

Hightech, Präzision und „Freude am Fahren“: Ein Tag im BMW-Werk Regensburg

Technik erleben – Auf den Spuren der „Freude am Fahren“

Am 9. März 2026 besuchten die Kfz-Mechatronikerinnen und -Mechatroniker der 11. und 12. Klassen das BMW-Werk in Regensburg. Die Führung bot den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die moderne Fahrzeugproduktion und in die zahlreichen Arbeitsschritte, die zur Entstehung eines BMW beitragen – eines Fahrzeugs, das für viele den Inbegriff von „Freude am Fahren“ darstellt.

Nach einer einführenden Präsentation über das Unternehmen, seine Geschichte und die Produktionsstandorte stand das Regensburger Werk im Mittelpunkt. Als sogenannte iFactory zählt es zu den modernsten und digitalisiertesten Produktionsstätten des Konzerns und überzeugt durch ein hohes Maß an Vernetzung, Nachhaltigkeit und Effizienz.

Während der anschließenden Besichtigung erhielten die Teilnehmenden in den Bereichen Presswerk, Schweißerei, Lackiererei und Montage anschauliche Eindrücke von modernen Fertigungstechniken. Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler vom hohen Automatisierungsgrad und der präzisen Zusammenarbeit von Mensch und Maschine.

Die Werkführung war für alle Beteiligten eine lehrreiche und motivierende Erfahrung. Sie vermittelte praxisnahe Einblicke in die Abläufe eines international führenden Automobilherstellers und machte deutlich, welche anspruchsvolle Technik und Teamarbeit hinter der bekannten „Freude am Fahren“ stehen.

